

Medienmitteilung vom 2. Februar 2026

## **Ostschweizer KMU erfolgreich durch globale Krisen führen**

US-Zollhammer, Energieengpässe, Pandemie – eine Krise jagt die nächste. Die Welt ist unvorhersehbar und unsicher geworden. Wie können KMU diese Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern als Chancen für langfristiges Wachstum und Stärke nutzen? Diese Frage steht im Zentrum des 17. Unternehmensspiegels der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Der KMU-Anlass findet am 25. Februar in St.Gallen und am 12. März in Teufen statt.

«Beziehungen, Werte und Machtstrukturen, die sich über Jahrzehnte entwickelt hatten, werden über den Haufen geworfen», sagt Andreas Löhner, Professor am Institut für Finance und Law an der OST – Ostschweizer Fachhochschule und Organisator sowie Moderator des Unternehmensspiegels Ostschweiz. In dieser zunehmend erratischen Welt sehen sich Unternehmen mit einer Vielzahl an Krisen konfrontiert, die die Unternehmensexistenz bedrohen könnten.

### **Unternehmensführung im Fokus**

«Die Auswirkungen dieser Krisen auf unsere lokalen KMU sind vielfältig», betont Andreas Löhner. Eine dieser Auswirkungen ist, dass die Unternehmensführung stark in den Fokus rückt: «Die Mitarbeitenden erwarten Orientierung und Entscheidungen.» Klar und transparent kommunizieren, gewohnte Denkmuster durchbrechen und hinterfragen, fundierte, aber schnelle Entscheidungen treffen – diese Fähigkeiten müssen Führungskräfte in Krisenzeiten an den Tag legen. «Eine Krise gibt immer auch die Gelegenheit, die Geschäftsstrategie zu überdenken und neue Chancen zu identifizieren. So kann das Unternehmen zukunftssicherer gemacht werden», sagt Andreas Löhner.

### **Resilienz als Wettbewerbsvorteil**

Besonders während Krisenzeiten zeigt sich, welche Unternehmen widerstandsfähig sind. Nicht nur einzelne Personen, sondern auch Unternehmen können resilient sein. Wie ein Unternehmen auf Veränderungen reagiere, sei ein guter Indikator dafür. Unternehmerische Resilienz wird damit laut Andreas Löhner zu einer zentralen Wettbewerbsfrage. «Durch ihre Anpassungs- und Handlungsfähigkeit konnten gewisse Unternehmen in der Vergangenheit sogar von Krisen profitieren.» Die unternehmerische Resilienz und wie Unternehmen diese gezielt fördern können, sind zentrale Themen am 17. Unternehmensspiegel Ostschweiz.

### **Einladung zum Unternehmensspiegel**

Der Unternehmensspiegel Ostschweiz bietet Gewerbetreibenden und KMU die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Praxisforschung des ISM Instituts für Strategie und Marketing und des IFL Instituts für Finance und Law der OST – Ostschweizer Fachhochschule auszutauschen.

### **Unternehmensspiegel St.Gallen am 25. Februar 2026**

Der «Unternehmensspiegel St.Gallen» findet am Mittwoch, 25. Februar 2026, am Campus St.Gallen der OST – Ostschweizer Fachhochschule statt. Um 18 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Begrüssung von Prof. Thomas Metzger, Leiter des Departements Wirtschaft der OST.

Darauf folgen Inputreferate von Martin Saladin, Vizedirektor und Leiter der Direktion für Standortförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, und Dr. Esther Omlin, Dozentin am IFL Institut für Finance und Law der OST, zum Thema «Globale Ereignisse und die Auswirkungen aufs eigene Unternehmen». Praktische Perspektiven auf das Thema liefert eine Podiumsdiskussion – moderiert von Andreas Löhner. Die Teilnehmenden des Podiums sind: Martin Saladin, Simon Büchel, Leiter Verkauf und Marketing sowie Mitglied der GL der ergoSwiss AG, Roman Federer, CEO der Federer Informatik AG, und Christoph Hammer, unabhängiger Berater und Mitglied mehrerer Verwaltungsräte. Johannes Holdener, Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank St.Gallen, verabschiedet das Publikum in den Apéro riche.

### **Unternehmensspiegel Appenzellerland am 12. März 2026**

Im Hotel zur Linde in Teufen findet am Donnerstag, 12. März 2026, der «Unternehmensspiegel Appenzellerland» statt. Yves Noël Balmer, Regierungsrat Appenzell-Ausserrhoden, begrüsst das Publikum um 18 Uhr.

Dr. Simone Haerberli, Ressortleiterin KMU Politik des SECO, und Dr. Esther Omlin, Dozentin am IFL Institut für Finance und Law der OST, geben Inputreferate zum Thema «Globale Ereignisse und die Auswirkungen aufs eigene Unternehmen». Andreas Löhner moderiert eine Podiumsdiskussion, in der das Thema mit Perspektiven der Praxis vertieft wird. Teilnehmen werden: Dr. Simone Haerberli, Philipp Wyser, CEO der Wyon AG, Daniel Toppel, CEO der Arcolor AG, und Ueli Manser, Direktor der Appenzeller Kantonalbank, der das Publikum zudem im Anschluss in den Apéro riche verabschiedet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.ost.ch/unternehmensspiegel-ostschweiz](http://www.ost.ch/unternehmensspiegel-ostschweiz)

### **Kontakte für Rückfragen**

- Prof. Andreas Löhner, IFL Institut für Finance und Law, OST, 058 257 13 79, [andreas.loehrer@ost.ch](mailto:andreas.loehrer@ost.ch)
- Nora Lüthi, Kommunikation OST, 058 257 13 31, [nora.luethi@ost.ch](mailto:nora.luethi@ost.ch)